



Unsere Städte und Dörfer schmücken sich mit Prädikaten wie Luftkurort, Heilklimatischer Kurort oder Kneippheilbad – und dann das. Beim Scrollen auf die gängigen Wetter-Apps der Smartphones kann man auch einen Blick auf die Luftqualität werfen. Und die stand zum Beispiel gestern in der Rubrik „Feinstaub“ auf Stufe „Gelb“. Das ist die viertschlechteste von sechs möglichen Qualitätsgraden. Generell wurde dort der Allgemeinzustand der Luft im Raum Brilon als „mäßig“ bezeichnet und von der Lage her in die Rubrik „Städtische Industrie“ eingestuft. Aber wie kann das sein?

## Lesen Sie auch

- [Riesiges Transportflugzeug fliegt nur in 245 Metern über HSK](#)
- [Altstadtfest in Brilon: „Ihr könnt euch sicher fühlen“](#)
- [Fast keine Abschiebungen mehr aus dem Hochsauerlandkreis](#)
- [Sauerländer verzweifelt: Frau wird in Wachkoma-Haus verlegt](#)